

# Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

## Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
5	13.11.2008	20.00 – 22.05 Uhr

### Marktgemeinderat / Sitzungssaal

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister			
Dr.-med. Hans-Jörg Bartusch			
Rudolf Erdle			
Annemarie Finkel	X	X	
Elfriede Fischer			
Willibald Gleich			
Andreas Kalb			
Peter Kraus			
Peter Kroter			
Annette Luckner			
Franz Mayr			
Karl Heinz Miehle			
Michael Niederhuber			
Wolfgang Pentz			
Johann Plabst			
Stefan Steinbacher			
Rochus Stiegler			
Ulrich Viertel			
Josef Vogele			
Albert Zott			
Kaspar Zott			
Petra Altstetter			
Annemarie Burkhardt			
Jürgen Christophel			
Georg Schropp jun.			
Andreas Walter			

**Beschlußfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

Vorsitzender	Schritfführer
1. Bürgermeister Baumeister	H i e r s e / Bu

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
5	13.11.2008	20.00 – 22.05 Uhr

---

## Marktgemeinderat / Sitzungssaal

---

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.10.2008

**Gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.10.2008 werden keine Einwände erhoben.**

**20 : 0**

- 02 Buslinien 507 und 612 – Kostenbeteiligung des Marktes Dinkelscherben – Beschluss

Mit Schreiben vom 22.10.2008 teilt Landrat Martin Sailer mit, dass aus dem Sondertopf des Landkreises Augsburg zur Förderung des ÖPNV im ländlichen Raum zwei vom Markt Dinkelscherben und REAL West e.V. beantragte Linien gefördert werden können. Es handelt sich

- a) um die Verlängerung der bestehenden Buslinie 507 von Augsburg über Biburg, Häder, Au zum Bahnhof Dinkelscherben und
  - b) um die Einrichtung zweier zusätzlicher Fahrtenpaare für die neue Buslinie 612 von Zusmarshausen nach Dinkelscherben.
- a) es sollen sechs Fahrtenpaare der Linie 507 bis zum Bahnhof Dinkelscherben geführt werden, mit Anschluss an den RST Richtung Augsburg/München; lt. Kostenschätzung des AVV fallen hierfür jährlich rund 20.000 € an, wovon 60 % vom Landkreis getragen werden; die verbleibenden 40 % (8.000 €) sollen von Markt Dinkelscherben und der Gemeinde Kutzenhausen je hälftig aufgebracht werden
  - b) auf der vom AVV neu eingerichteten Linie 612 sollen zwei zusätzliche Verbindungen zwischen Altenmünster – Zusmarshausen – Dinkelscherben gefahren werden; Kostenschätzung des AVV rund 40.000 € pro Jahr; wiederum 60 %-ige Beteiligung des Landkreises und Aufteilung der verbleibenden 40 % (16.000 €) auf die drei Gemeinden Altenmünster, Zusmarshausen und Dinkelscherben.

**Beschlüsse:**

- a) **Der Marktgemeinderat stimmt einer Mitfinanzierung der Verlängerung der Linie 507 wie oben beschrieben mit der Maßgabe zu, dass sich auch die Gemeinde Kutzenhausen an der Finanzierung beteiligt. Die Finanzierungszusage erstreckt sich zunächst auf ein Jahr – dann will der Gemeinderat, nach Vorlage der Fahrgastzahlen über eine Verlängerung entscheiden.**
- b) **Auch für die zusätzlichen Fahrtenpaare der Linie 612 übernimmt der Markt Dinkelscherben, wie im Schreiben von Landrat Martin Sailer vorgeschlagen, die Mitfinanzierung für zunächst ein Jahr. Es wird angeregt, zusammen mit dem Markt Zusmarshausen**

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
5	13.11.2008	20.00 – 22.05 Uhr

## Marktgemeinderat / Sitzungssaal

**nochmals die genauen Fahrzeiten abzustimmen und ein Fahrtenpaar evtl. auf den Nachmittag zu verlegen. Auch hier soll nach Kenntnis über die Fahrgastzahlen über eine Verlängerung des Angebotes entschieden werden.**

**20 : 0**

### 03 Einzelhandelskonzept

- a) Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen
- b) Billigung und Beschluss des Einzelhandelskonzepts

- a) Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Einzelhandelskonzepts in der Fassung vom 15.07.2008, beschlossen am 15.07.2008 fand mit der Bekanntmachung vom 14.08.2008 in der Zeit vom 21.08.2008 bis einschließlich 22.09.2008 statt.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden 2 Stellungnahmen abgegeben.

**Im Folgenden werden die Stellungnahmen und Anregungen behandelt:**

Nr.	Einwänder Kurzfassung der Anregung	Beschlussvorschlag Erläuterung	Abstimmungs- ergebnis
1	<p><b>Wirtschaftsbeirat – Herr Lutz</b> <b>- Schreiben vom 15.9.2008</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereist im Mai wurde auf Anregung von Vertretern des Wirtschaftsbeirates empfohlen, das verbindliche Einzelhandelskonzept zur Sortimentsliste von der CIMA fertigen zu lassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Beschlussvorschlag:</u> Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung wird nicht für notwendig erachtet. Das Einzelhandelskonzept wurde vom Architekturbüro Kern selbständig erarbeitet und mit dem Gewerbeverband, der Marktgemeinde Dinkelscherben und der CIMA diskutiert und abgestimmt. Im Rahmen der von der CIMA durchgeführten Wirtschaftlichkeitsuntersuchung fanden Erhebungen zum bestehenden Einzelhandelsangebot und eine Analyse der örtlichen Situation statt. Nach der Handlungsanleitung des Bayerischen</li> </ul>	

Nr.	Einwänder Kurzfassung der Anregung	Beschlussvorschlag Erläuterung	Abstimmungs- ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wünschenswert wäre nach wie vor eine Ansiedelung von produzierendem Gewerbe – auch wenn dieses eine Einzelhandels-Komponente hat. Ein Beispiel für die Regelung in der Sortimentsliste könnte dafür das „Handwerkerprivileg“ der Burgdorfer Liste sein: „Ausnahmsweise sollen Verkaufsstellen von Handwerks-, produzierenden und weiterverarbeitenden Gewerbebetrieben zugelassen werden, wenn : eine räumliche Zuordnung zum Hauptbetrieb, die Errichtung im betrieblichen Zusammenhang, eine deutliche flächenumsatzmäßige Unterordnung zum Hauptbetrieb gegeben ist, und wenn die Grenze der Großflächigkeit im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO nicht überschritten wird“.</li> </ul>	<p>Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und den Zielen des Landesentwicklungsprogramms wird in „innenstadtrelevante“ und „nicht innenstadtrelevante“ Waren unterschieden. Diese Liste ist Bestandteil des Einzelhandelskonzepts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung wird nicht für notwendig erachtet. Grundlage des Einzelhandelskonzepts ist das von der CIMA GmbH erarbeitete Gutachten zur Wirtschaftsstruktur Dinkelscherbens. Das Einzelhandelskonzept wurde gemeinsam mit dem Gewerbeverband, der Marktgemeinde Dinkelscherben und der CIMA GmbH diskutiert und abgestimmt. Für das Einzelhandelskonzept sind ausdrücklich keine Ausnahmen vorgesehen.</li> </ul>	<p>20 : 0</p> <p>20 : 0</p>
2	<p><b>Fischer&amp; Markmiller GmbH, Schreiben vom 18.09.2008</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In der Sortimentsliste wird der Bereich Elektrogroßgeräte als nicht zentrumsrelevant ausgewiesen. Dabei überrascht, dass genügend Raum für eine wettbewerbsfähige Betriebsstruktur geschaffen werden soll.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung wird nicht für notwendig erachtet. In Anlehnung an das Gutachten der CIMA und dem Schreiben vom 28. Mai 2008 werden Elektrogroßgeräte als nicht innenstadtrelevant festgesetzt.</li> </ul>	<p>20 : 0</p>

Nr.	Einwänder Kurzfassung der Anregung	Beschlussvorschlag Erläuterung	Abstimm- ungs- ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Unternehmen Fischer &amp; Markmiller GmbH wurde bei der Bestandsaufnahme zum Einzelhandel nicht erfasst, so dass der Umsatz des Unternehmens im Bereich Elektrogroßgeräte und Unterhaltungselektronik keinen Eingang in die Studie fand.</li> <li>• Es wird empfohlen, Elektrogroßgeräte als zentrumsrelevant einzustufen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Beschlussvorschlag</u>: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung wird nicht für notwendig erachtet. In der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der CIMA GmbH wurde das Unternehmen Fischer &amp; Markmiller GmbH in die Erhebungen aufgenommen.</li> <li>• <u>Beschlussvorschlag</u>: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung wird nicht für notwendig erachtet. Elektrogroßgeräte werden als nicht zentrenrelevant eingestuft, da für das Unternehmen Fischer und Markmiller GmbH eine weitere Entwicklung am Standort sonst nicht möglich wäre.</li> </ul>	<p style="text-align: center;">20 : 0</p> <p style="text-align: center;">20 : 0</p>

#### b) Billigungsbeschluss:

- **Der Marktgemeinderat billigt hiermit den Entwurf des Einzelhandelskonzepts in der Fassung vom 15.07.2008, beschlossen am 15.07.2008 mit den auf dieser Sitzung beschlossenen Änderungen.**  
20 : 0
- **Der Marktgemeinderat beschließt das Einzelhandelskonzepts in der Fassung vom 15.07.2008, beschlossen am 15.07.2008 und geändert am 13.11.2008.**  
20 : 0

#### 04 Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben

Zur Erweiterung des Gewerbegebiets Dillgaßäcker (Oberschöneberg) ist ein Grunderwerb in der Größenordnung von rund 100.000 € erforderlich.

Haushaltsmittel hierfür sind nicht vorhanden. Die Deckung der Ausgabe ist durch ebenfalls im Haushalt nicht veranschlagte Einnahmen durch Grundstücksveräußerungen im selben Gewerbegebiet gewährleistet.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
5	13.11.2008	20.00 – 22.05 Uhr

---

## **Marktgemeinderat / Sitzungssaal**

---

### **Beschluss:**

**Außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 bei Haushaltsstelle 7911.9320 werden gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO bis zum Höchstbetrag von 100.000 € genehmigt.  
20 : 0**

### 05 Bekanntgaben, Anfragen

Bürgermeister Baumeister berichtet aus der Sitzung des Gemeinderates Ustersbach zum Neubau der Schulturn- und Mehrzweckhalle und verteilt eine hierüber gefertigte Aktennotiz.